

Bezirk Südhessen

Der Bezirk Südhessen vereint 11 Vereine als Mitglieder im HKV



TSV Pfungstadt e.V.
Paddelabteilung

Darmstädter TSG
Kanuabteilung



DSW12
DARMSTADT
WASSERSPORT

Kanu-Club Lampertheim 1952 e.V. **Kajak-Team Hessen Lampertheim e.V.**

Drachenbootverein Darmstadt/Groß-Gerau e.V.



Wassersportverein Lampertheim 1929 e.V.



Paddel Volleyball
Club Darmstadt

Die Erfolgsstory des Bezirkes Südhessen begann mit Theo Krämer, der am 20. Januar 1978 zum ersten Bezirksvorsitzenden gewählt wurde. Seit 1978 wurde der Bezirk Südhessen durch frei gewählte Bezirksvorstände und Vorstandsmitglieder im Hessischen Kanu-Verband vertreten.

Für ihre erfolgreiche langjährige Arbeit danken wir besonders den Bezirksvorsitzenden Jürgen Schäfer Giese in der Zeit von 1980 bis 1993, Wolfgang Schönemann von 1993 bis 2011 und Robert Zirrgiebel von 2012 bis 2021. Bei der Bezirksversammlung im Oktober 2021 wurde Karl-Heinz Hess zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt.

2018 wurde der Bezirk Altrhein auf Initiative des Vorsitzenden Robert Zirrgiebel in den Bezirk Südhessen umbenannt. Eine folgerichtige Entscheidung, da einige Vereine ihre Bootshäuser nicht direkt am Rhein oder Altrhein haben, aber dennoch Mitglieder im HKV Bezirk Südhessen sind.

Die südlichsten Vereine sind der WSV Lampertheim 1929 e.V., KC Lampertheim 1952 e.V., die Kanuakademie Lampertheim e.V. und das Kajak Team Hessen Lampertheim e.V. mit ihren Bootshäusern am Lampertheimer Altrhein.

Bei Rheinkilometer 461,3 befindet sich rechts das Bootshaus des TSV 1896 Gernsheim -Kanusport Gernsheim e.V.-, direkt am Rhein gelegen.

Zwischen Stockstadt und Erfelden liegen am rechten Ufer die vier Bootshäuser: TSV Pfungstadt e.V. -Paddelabteilung-, Darmstädter TSG 1846 e.V. -Kanuabteilung-, Kanu-Club-Darmstadt e.V. und der Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e.V. -Abt. Wassersport- als nördlichster Verein.

Unser Paddelrevier, vor unserer Haustür gelegen, ist der Stockstadt-Erfelder Altrhein, mit seinem 16,7 km langen rechtsrheinischen Altrheinarm, der die Insel Kühkopf umfließt.

Streckenweise ist die Befahrung nur mit muskelbetriebenen Kleinfahrzeugen ohne Motorantrieb gestattet. Die Einmündung ("Südspitze") in den Altrhein befindet sich unterhalb von Biebesheim, bei Rheinkilometer 468,4. Südlich von Oppenheim, bei Rheinkilometer 474("Nordspitze"), fließt er wieder in den Hauptstrom.

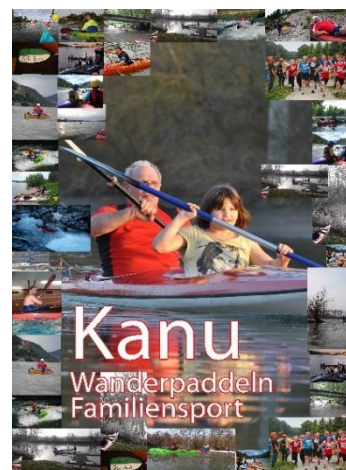


Bild: K.H. Hess

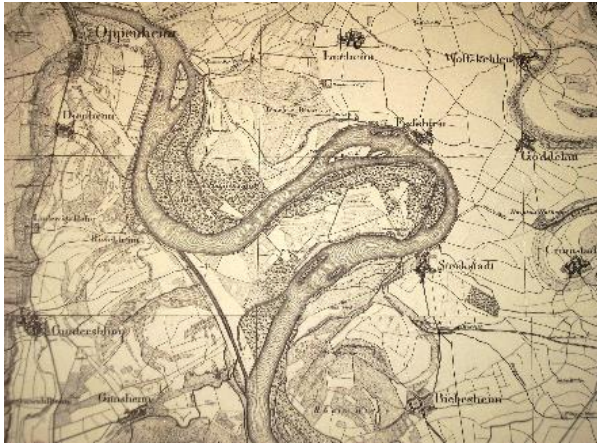


Bild: Wikipedia Karte 1829

Der heutige Kuehkopf war früher eine linksrheinische Binnenhalbinsel bei Guntersblum. Mit der Rheinbegradigung 1828/29 machte man westlich der Halbinsel einen geraden Durchstich und trennte die Halbinsel vollständig vom linksrheinischen Festland ab. Die Halbinsel wurde damit zur Flussinsel. Der frühere Hauptstrom des Rheins ist jetzt ein Altrheinbogen.

Der Stockstadt-Erfelder Altrhein ist ein schönes Paddel- und Ruder-Paradies. In einer typischen Auenlandschaft fließt das Wasser durch die Landschaft. In einer unberührten Natur kann man sich so richtig entspannen und Flora und Fauna vom Wasser auskennen lernen.

Im ruhig dahinfließenden Altrhein können auch Anfänger und Familien mit Kindern sanft dahingleiten und dabei heimische Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten.

Der Kuehkopf bildet mit der benachbarten Knoblochsaue das größte zusammenhängende hessische Naturschutzgebiet mit einer Größe von 2365,69 ha (ausführliche Informationen dazu unter www.kuehkopf.de).

Der Stockstadt-Erfelder Altrhein erlaubt z.B. eine Rundtour um die Insel Kuehkopf (22,2 km) oder von den Bootshäusern aus zur Nordspitze bzw. zur Südspitze.

Der Altrhein und seine Vereine sind über die Bahnhöfe Stockstadt oder Riedstadt - Goddelau gut erreichbar.

Bild K.-H.Hess



Von Anbeginn hat der Kanu-Rennsport eine lange Tradition im Bezirk Südhessen und eine große Bedeutung. Die Nachwuchsförderung im Kanurennsport hat dabei einen so hohen Stellenwert, dass vereinsübergreifend unsere Kinder und Jugendlichen bis zur Teilnahme an Bundes- und internationalen Veranstaltungen betreut, gefördert und trainiert werden können. Die errungenen Erfolge, dokumentiert durch eine Vielzahl von Medaillen und Urkunden, sprechen für sich.

Für Kanuten die gerne Wildwasser-, Wander-, Drachenbootpaddeln, Stand-Up-Paddling oder den Kanu- Rennsport erlernen oder in der Gemeinschaft ausüben möchten, bieten unsere Vereine Schnupper- und Trainingsmöglichkeiten, immer begleitet von lizenzierten Trainern und Trainerinnen.

Zusätzlich werden Öko- und Sicherheitskurse, Kanu-Polo, sowie Schwimmen und Eskimotieren im Winter im Hallenbad angeboten, wie auch Krafttraining oder Hallen-Mannschaftssport.

Von April bis Oktober bieten unsere Vereine ein regelmäßiges Trainingsprogramm an unseren Bootshäusern für alle angebotenen Sportarten von Jugendtraining in verschiedenen Disziplinen bis hin zum Seniorenpaddeln regelmäßig am Sonntagnachmittag.



Bild: Werner Ihl-Jenichen

Zu einem weiteren Paddelrevier im Bezirk Südhessen geht es bei Rheinkilometer 440,3 rechts in den Lampertheimer Altrhein. Hessens drittgrößtes Naturschutzgebiet liegt in einer ehemaligen Rheinschleife. 1878/79 erfolgte zur Rheinbegradigung der Durchstich des Rheins bei Lampertheim, womit der heutige Altrhein geschaffen wurde.

Gleich vier Vereine (WSV-Lampertheim, Kanuclub Lampertheim, Kajak Team Hessen Lampertheim und Kanuakademie Lampertheim) bieten in Lampertheim vorwiegend den Leistungs- und Leistungsrennsport an.

Unser Veranstaltungskalender im Bezirk Südhessen ist voll von attraktiven Kanusport-Möglichkeiten, von Januar bis Dezember. Für Wandersportbegeisterte bieten unsere Vereine eine Vielzahl an Veranstaltungen, verteilt auf das ganze Jahr an. Selbst im Winter sind Nikolausfahrt, Eisvogelfahrt und Winterfahrten gut besuchte und beliebte Fahrten, die auch regelmäßig Teilnehmer aus ganz Hessen anlocken.

Wir sind nicht nur am Altrhein unterwegs. Mit unseren Vereinsfahrten bieten wir an den langen Wochenenden auch Wildwasserfahrten an, wir machen Gepäckwanderfahrten auf Flüssen im In- und Ausland, es gibt jährlich stattfindende Bootshausfeste.



Bild: K.-H.Hess



Wir treffen uns zu Winter- und Herbstwanderungen und es gibt eine Reihe von Traditionsfahrten, die jedes Jahr stattfinden, z.B. die Schnee- und Eisfahrt im Februar, die berühmte Spießbratenfahrt an die Nahe vor Ostern, zwei Wochen über Ostern an die Ardèche oder in die französischen Seealpen, die zweitägige Herbstfahrt vom Erfelder Altrhein nach Boppard mit Übernachtung unterwegs auf einem Campingplatz, Jugend- und Wildwasserfreizeiten in Schweden, Slowenien und Österreich oder die Vogalonga in Venedig am Pfingstsonntag, um nur einige zu nennen.

Bild: Werner Ihl-Jenichen

Mit mehreren Drachenbooten am Stockstadt-Erfelder Altrhein (Darmstädter TSG 1846 e.V. - Kanuabteilung, Drachenbootverein Darmstadt/Groß-Gerau e.V.) bieten unsere Vereine im Bezirk Südhessen dem Drachenbootssportler, wie auch dem Freizeit-Drachenbootssportler, als auch Gruppen von Firmen und Schulen alle Möglichkeiten zur Ausübung dieses Mannschaftssports in seiner ganzen Vielfalt. Im Drachenboot steht das „Wir“ und die „Seemannschaft“, in einer engen Gemeinschaft im Boot, für Spaß und Erfolg im Vordergrund.

Die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben belegen die Beliebtheit und die Erfolge dieser Sportart in unserem Bezirk Südhessen.

Wildwasser hat bei unseren Vereinen im Bezirk Südhessen einen recht hohen Stellenwert. Regelmäßige Fahrten in verschiedene Paddelreviere in ganz Europa bieten unserem Nachwuchs und unseren „alten Hasen“ attraktive Herausforderungen. Ein Blick in den Jahreskalender unserer Vereine offenbart die Vielfältigkeit der Angebote, von Skandinavien bis Südfrankreich. Unsere ausgebildeten lizenzierten Trainer mit jahrzehntelanger Erfahrung sorgen für Spaß und Sicherheit. Auch hierbei steht unsere Jugendarbeit im Vordergrund.

Bild: K.-H.Hess



Legendär ist die Teilnahme am Hessentag in Bensheim, bei dem wir mit mehreren Kanuvereinen aus unserem Bezirk Südhessen eine eindrucksvolle Kulisse beim Schnupperpaddeln mit Kajak, Kanadier und Drachenboot auf dem See in Bensheim bieten konnten. Auch am Woog in Darmstadt sind wir unter anderem begleitend mit Kajaks am Heinerman-Triathlon und weiteren Veranstaltungen aktiv.

Zur Erfolgsstory in unserem Bezirk Südhessen tragen unsere engagierten, ehrenamtlichen Mitglieder, Trainer und unsere Vorstände in den Vereinen, wie auch unsere Referenten und Vorstände im HKV bei. Sie verdienen unsere Hochachtung, gemessen an der Wertigkeit für unsere Gesellschaft und vor allem für unsere Jugend. Sie ermöglichen erst unseren bleibenden Erfolg.